



RHEYDT  
10. - 11.5.1974

20. TAGUNG DER  
NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN  
GESELLSCHAFT  
FÜR UROLOGIE

**TAGUNGSFÜHRER**

# Bei Harnwegsinfektionen in jedem Fall Urologicum

weil auf das medikamentöse Durchspülen  
nicht verzichtet werden kann!

Spezielle pflanzliche Wirkstoffgruppen und reichlich Flüssigkeit (3 bis 5 Tassen täglich), das sind die entscheidenden Vorteile einer modernen Durchspülungstherapie mit Urologicum.

Durch Steigerung der Diurese läßt sich ein ausgezeichneter Spüleffekt in den Harnwegen erzielen. Dadurch werden: Bakterien schnell und vermehrt ausgeschwemmt, aufsteigende Infektionen verhindert, Konkremente leichter ausgeschieden und deren Neubildung erschwert.

#### **Urologicum-Tee fertig aus der Tube**

**Zusammensetzung:** 100g enthalten: Extr. aquos. fluid. ex: Cort. Salicis 3g, Fol. Betulae 9g, Fol. Uvae ursi 6g, Fruct. Juniperi 0,5g, Herb. Basilici 1,5g, Herb. Equiseti 3g, Herb. Serotinae 6g, Rad. Angelicae 0,5g, Rad. Echinaceae 1,5g, Rad. Liquiritiae 2g, Rad. Ononidis 2,5g, Rhiz. Graminis 9g; Hexamethylentetramin 5g, Magnes.borocitric. 3g.

**Indikationen:** Infektionen der ableitenden Harnwege wie Pyelonephritis, Cystitis, Urethritis. **Kontraindikationen:** Leberfunktionsstörungen, Nierenfunktionsstörungen, gleichzeitige Gabe von bestimmten Sulfonamiden. **Hinweis für Diabetiker:** Die in 1 Teelöffel Urologicum enthaltenen Kohlenhydrate entsprechen 0,4g Glukose. **Packungsgrößen und Preise:** 85g Tube DM 4,40, 170g Tube DM 7,80. (Apoth.-Verk.-Preise m. Mwst.)

#### **Urologicum vegetabile**

**Zusammensetzung:** 100g enthalten: Fol. Betulae 25g, Fruct. Juniperi 15g, Fruct. Phaseoli sine sem. 12g, Herb. Equiseti 15g, Rad. Ononidis 21g, Rhiz. Graminis 8g, Extr. Uvae ursi aquos. sicc. 4g. Phytostandard: Gesamtflavon-Glykoside (bezogen auf Quercetin): nicht unter 400 mg%, Gesamtgehalt an ätherischen Ölen: nicht unter 100 mg%, Arbutin: nicht unter 1000 mg%, Feuchtigkeit: nicht über 12,5%, pH-Wert: im Aufguß: 5-6, Extraktivstoffe: nicht unter 20%. **Indikationen:** Zur Begleittherapie bei Infektionen der ableitenden Harnwege wie Pyelonephritis, Cystitis, Urethritis. **Kontraindikationen:** Nicht bekannt. **Packungsgröße und Preis:** 80g DM 4,40. (Apoth.-Verk.-Preis m. Mwst.)

 **NATTERMANN**

*Einladung*

---

## 20. TAGUNG DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE

AM 10. UND 11. MAI 1974 IN RHEYDT —  
STADTHALLE, ODENKIRCHENER STRASSE 78

---

Strohmeier  
Schrift- und Kassenführer

Simons  
1. Vorsitzender

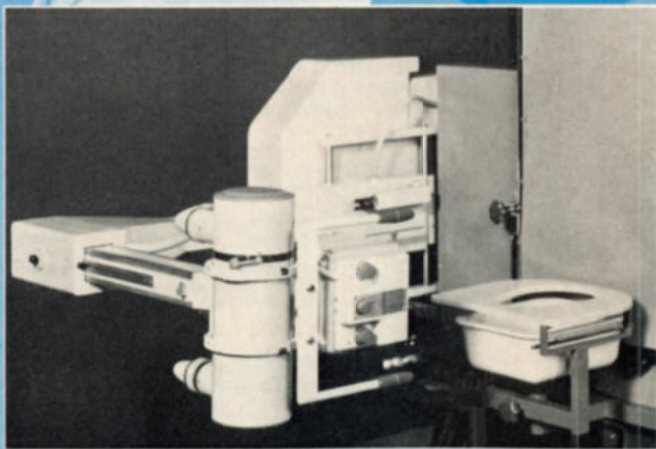
# SIEMENS

## Urologie: Schichtaufnahmen und Zonographie ohne Umlagerung



Der UROGRAPH ist ein Universaltisch für umlagerungsfreie instrumentelle und radiologische Untersuchungen.

- Vollautomatisches Untertischzielgerät mit Zweifach-Filmunterteilung
- Schichttechnik und Zonographie mit linearer Verwischung
- SIRCAM – Magazintechnik mit 70-mm oder 100-mm-Kamera
- Funktionsanalysen mit Kintechnik und Bandspeicheraufzeichnung
- Separates, fahrbares Steuerpult
- Vielseitig verstellbare Lagerungsplatte
- 15° Beckenhochlage
- Der Röntgenstrahler kann seitlich geparkt werden.



### am UROGRAPH von Siemens

Aus unserem  
**ICR**  
Programm

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Kultureller Beitrag . . . . .	5
Zeittafel . . . . .	15
Wissenschaftliches Programm	
1. Tag, 10. 5. 1974 . . . . .	17
2. Tag, 11. 5. 1974 . . . . .	23
Gesellschaftliches Programm . . . . .	29
Damenprogramm . . . . .	31
Allgemeine Mitteilungen . . . . .	33
Referenten . . . . .	37
Inserentenverzeichnis . . . . .	45

Prof. Dr. med. F. Baumbusch  
Brucknerstraße 26  
40670 Meerbusch  
Telefon (0 21 59) 65 07

**Steriles Gleitmittel und sterile Einmalspritze  
sind die ideale Voraussetzung für einwandfreie  
transurethrale Eingriffe**



- wirkt schnell lokalanästhetisch und zuverlässig antiseptisch
- garantiert ausgezeichnete Gleitfähigkeit der Instrumente
- haftet gut auf der Schleimhaut
- läßt die Optik der Instrumente sichtbar

**Instillagel  
der optimale Weg zur Verhütung von Hospitalismus  
und Sekundärinfektion**

**Zusammensetzung**

Lidocainum hydrochloricum  
Chlorhexidinum gluconicum  
Gel ad

**Handelsformen**

2,00 g  
0,05 g  
100,00 g

Einmalspritze 6 ml:  
Einmalspritze 11 ml:

Einmalspritze  
Bündelpackungen zu 10 Spritzen  
Einmalspritze  
Bündelpackung zu 10 Spritzen



FARCO-PHARMA GMBH  
5 Köln 80  
Bergisch Gladbacher Str. 180  
Telefon (0221) 63 12 71

Depot für Österreich:  
CH(M)IEPRODUKTE DIPL.-ING. FELIX BEINDL  
5021 Salzburg, Müllner Hauptstraße 1  
Telefon (0622) 3 16 73, 3 16 74

Depot für die Schweiz:  
ALMED AG  
8026 Zürich, Ankerstraße 53  
Telefon (0139) 67 78

- 1608–1636 Florenz Hatthard von Botzelaer, Burggraf von Odenkirchen, behauptet sich im Erbfolgestreit um Rheydt (Rheydt und Odenkirchen unter einem gemeinsamen Herrn).
- 1621–1623 Schloß Rheydt unter spanischer Besatzung.
- 1627 Gewaltsame Besitzergreifung der Kirche St. Laurentius in Odenkirchen durch die Katholiken.
- 1632 Besitzwechsel der Kirche am Rheydter Markt zu Gunsten der reformierten Gemeinde.
- 1637–1701 Herrschaft Rheydt unter Lehnsträgern der reformierten Linie von Bylandt-Spaldorf.
- 1643–1652 Jan van Werth ist Burggraf von Odenkirchen.
- 1644 Schloß Rheydt fällt in die Hände der Hessen.
- 1689 Zerstörung der Burg Odenkirchen im dritten Eroberungskrieg Ludwig XIV.
16. 5. 1694 Brandkatastrophe im Dorf Rheydt.
- 1694 Vertreibung der Mennoniten aus Rheydt.
- 1701–1794 Herrschaft Rheydt unter Lehnsträgern der katholischen Linie von Bylandt-Schwarzenberg.
- 1745 Rückkauf der Burggrafschaft Odenkirchen durch Kurfürst Clemens August von Köln.
- 1755 Beendigung des 128-jährigen Religionskonflikts zwischen Katholiken und Reformierten in Odenkirchen durch Vergleich.
- 1794 Besetzung von Rheydt und Odenkirchen durch die Franzosen.
- 1798 Odenkirchen wird Hauptort eines Cantons.
- 1800 Rheydt wird nach Einführung der napoleonischen Verwaltungsreform Mairie (Bürgermeisterei).
- 1815 Preußen ergreift Besitz von den rheinischen Landesteilen.
- 1816 Der preußische Flecken Rheydt erhält Marktrecht.
3. 12. 1836 Eröffnung eines Gemüse- und Viktualienmarkts in Rheydt.

# URICOVAC®

Benzbromaronum

## die „Nur-einmal-täglich-Tablette“

Senkt  
schonend den  
Serumharnsäure-  
Spiegel  
in den  
Normbereich

**auch bei fortgeschrittener Niereninsuffizienz\***

mit Serum-Kreatininwerten bis zu 4-5 mg%

\*nach KOTHE et al., Therapiewoche 23,2927 (1973) u. Charbonnet et al., Schw. Rundschau Med. (Praxis) 62,1337 (1973)

Indikationen: Hyperurikämie jeder Genese.  
Zusammensetzung: Je Tablette 100 mg Benz-  
bromaronum, Handelsformen: 30 Tabletten zu  
je 100 mg = 1 Monatspackung DM 29,- ein-  
schließlich MwSt. AP mit 300 Tabletten.  
Kontraindikation: mittelschwere und schwere  
Niereninsuffizienz  
Hinweis: Nach oben zitierten Autoren und  
deren neuesten Erkenntnissen ist die erfolg-  
reiche Anwendung von URICOVAC auch bei  
niereninsuffizienten Patienten möglich.

„Durch eine frühzeitige Behand-  
lung der Hyperurikämie kann  
das Auftreten einer Gicht mit  
großer Wahrscheinlichkeit ver-  
mieden werden. Die echte  
Chance der Prophylaxe einer  
schwerwiegenden, risikobela-  
denen chronischen Krankheit  
sollte genutzt werden.“

G. Jansen  
im Vorwort zum Kolloquium in Bad Bramstedt am 24.2.73

Zur Beachtung:  
Grundsätzlich soll der Hyperurikämiker, insbe-  
sondere zu Beginn der Behandlung, minde-  
stens 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit pro Tag zu sich  
nehmen. Bei Steindriese empfiehlt sich die  
Einstellung des Urins auf den annähernd  
neutralen Bereich von pH 6,4-6,8, speziell bis  
zur Normalisierung der Serumharnsäurewerte.  
Obwohl URICOVAC in ausgedehnten Tier-  
versuchen keinerlei teratogene Wirkung  
gezeigt hat, sollte das Präparat aus Vorsichts-  
gründen bei bestehender Schwangerschaft  
nicht verabreicht werden.

LABAZ GmbH, Pharmazeutische Präparate Düsseldorf



- 26. 6. 1848 Zusammenstoß zwischen Gladbacher Bürgerwehr und Rheydter Musterungspflichtigen in Gladbach.
- 1852 Anschluß der Stadt Rheydt an das Eisenbahnnetz.
- 24. 9. 1856 Rheydt und Odenkirchen förmlich zu Städten erhoben.
- 2. Hälfte 19. Jh. Rheydt entwickelt sich zur modernen Industriestadt.
- 10. 1. 1897 Einweihung des neuen Rathauses.
- 1. 4. 1907 Die Stadt Rheydt scheidet aus dem Kreis Gladbach-Land aus und bildet einen eigenen Stadtkreis.
- 1917 Schloß Rheydt geht in städtischen Besitz über.
- 31. 1. 1926 Rheydt (zur Kölner Zone gehörig) von belgischer Besatzung geräumt.
- 1. 8. 1929 Rheydt und Gladbach schließen sich zur Stadt Gladbach-Rheydt zusammen.
- 1. 8. 1933 Auflösung der Stadt Gladbach-Rheydt. Rheydt wird wieder selbständige Stadtgemeinde unter Einbeziehung von Odenkirchen und Giesenkirchen-Schelsen.
- 1943/1944 Zerstörung des Stadtkerns und weiterer Stadtteile durch Luftangriffe.
- 1. 3. 1945 Besetzung der Stadt durch amerikanische Truppen.

**Storz**  
**Endoskope**

mit

**HOPKINS**

**Optiken**

KARL STORZ KG · D-7200 TUTTLINGEN/W.-GERMANY · MITTELSTRASSE 8  
TELEX 762656 storz d · ☎ (07461) 5008



Stadthalle Rheydt, Tagungsort der 20. Tagung  
der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie



Harnsäure senken mit

## Urosin® Allopurinol

Urosin senkt erhöhte Harnsäurewerte zur Norm durch Hemmung der Harnsäure-Synthese.

Das bedeutet:

- verminderte Harnsäurebildung
- verringerte Harnsäureausscheidung
- Schonung der Niere.

Bei Hyperurikämie:

Urosin verhindert Uratablagerungen – auch in den Nieren; Urosin verhindert die Manifestation der Gicht.

Bei manifester Gicht:

Urosin beseitigt Uratablagerungen in Gelenken und Bindegewebe, d. h.:

- Tophi werden abgebaut
- Anfallshäufigkeit wird vermindert
- Dauerbehandlung schützt vor neuen Anfällen. Durch die Beseitigung der Uratablagerungen in den Nieren wird die Nierenfunktion verbessert.

Bei 90% der Gichtkranken sind die Nieren geschädigt.

## Urosin auch bei Niereninsuffizienz

Hinweise:

Bei manifester Gicht können zu Beginn der Behandlung Gichtanfälle auftreten, daher empfiehlt sich in diesen Fällen die prophylaktische Gabe von Colchicin in subklinischen Dosen. Bei Gichtnieren und Harnsäuresteinen soll die tägliche Urinmenge während der Zeit der erhöhten Harnsäure-Ausscheidung mindestens 2 Liter betragen. Zusätzlich sind neutralisierende Maßnahmen notwendig.

Für Ihre Verordnung:

OP mit 50 Tabletten DM 37,20 m. U.  
AP mit 250 Tabletten

Weitere Informationen enthält der wissenschaftliche Prospekt vom Dezember 1972.

Boehringer Mannheim – spezialisiert auf Diagnostica und Therapeutica

Zum Thema

# Gicht, Hyperurikämie

Vorläufer der Gicht

Frühzeitiges Erkennen und rechtzeitiges Behandeln der Hyperurikämie verhindern Gicht und Gichtnieren und schalten einen wesentlichen Risikofaktor auf dem Weg zum Herzinfarkt aus.

Deshalb:

Harnsäure quantifizieren mit

## Urica-quant® enzymatischer Farb-Test

Zur Diagnose der Hyperurikämie und zur Therapiekontrolle

Spezifisch:

- Nur die Harnsäure wird erfaßt; ohne die Störungen und Fehler der Reduktionsmethoden.

Einfach:

- Keine Enteiweißung, nur wenige Pipettierungen, gut geeignet auch für Serienbestimmung und Mikroliter-Technik, Messung bei Hg 405 nm (405 – 415 nm).

Zuverlässig:

- Ausgezeichnete Übereinstimmung mit der Uricase-Methode; gesicherte Normalwerte durch Untersuchung eines großen Kollektivs.

Sicher:

- Qualitätskontrolle mit Preclip, dem Kontrollserum auch für die Harnsäurebestimmung mit Urica-quant.

Weitere Informationen in der Testfibel

Testcombination Urica-quant 50 Tests, Best.-Nr. 15 865

Testcombination Urica-quant 180 Tests, Best.-Nr. 15 866

## Ein diagnostischer Fortschritt für Klinik und Praxis

Urosin

Indikationen:

Behandlung und Prophylaxe der Urikopathie, Hyperurikämie und Gicht jeder Genese, Harnsäuresteine.

Dosierung:

Mittlere Anfangsdosis: 3-4 x 1 Tablette pro Tag. In schweren Fällen bis zu 4 x 2 Tabletten pro Tag. Erhaltungsdosis nach Abbau der Harnsäuredepots: 2-3 x 1 Tablette pro Tag. Die Tabletten sollen mit reichlich Flüssigkeit nach den Mahlzeiten eingenommen werden.

Zusammensetzung:

1 Tablette enthält: 100 mg 1 H-Pyrazolo (3,4-d) pyrimidin -4-ol = Allopurinol

Kontraindikationen:

Während der Schwangerschaft und Stillzeit darf Urosin nicht eingenommen werden.

Nebenwirkungen:

Vereinzelt können zu Beginn der Behandlung Hauteruptionen, evtl. mit Temperaturerhöhung, Juckreiz, Leukopenie, Eosinophilie und Gelenksbeschwerden auftreten. Dann sollte Urosin abgesetzt werden. Beim Auftreten von gastrointestinalen Unverträglichkeiten (Übelkeit, Erbrechen, Diarrhoe, Leibschmerzen), Benommenheit, Kopfschmerzen, Metallgeschmack kann nach Reduzierung der Dosis die Medikation häufig fortgesetzt werden.



Für ihn, den ältesten Bürger Brüssel's, den Baron de la Rue de l'Etuve, wie man ihn in der ganzen Welt zärtlich nennt, ist „es“ kein Problem.

Ein Beitrag zur Lösung dieses Problems in der täglichen Praxis ist das Urologicum

# Prostaforton®

**Indikationen:**

Kongestionsprostatitis, Stauungsprostatitis bei Herzinsuffizienz; als Adjuvans bei Prostatitis, Adnexitis, Cystitis, Urethritis, Prostatahypertrophie; nach Prostatektomie; bei vegetativ bedingten oder fixierten funktionellen Störungen im Bereich des kleinen Beckens von Mann und Frau.

**Zusammensetzung:**

Chimaphila umbellata, Clematis, Conium, Pareira brava, Populus trem., Echinacea angust., Cantharis, Solidago Virg. aur., Cannabis sativa,  $\beta$ -Sitosterin.

**Handelsformen:**

Flaschen mit 20 ml und 50 ml. Packungen mit 50 Dragees und 100 Dragees.

Zeittafel

Plantorgan Werk KG  Bad Zwischenahn



## Prostata-Adenom:

# Mit Depostat können Sie Ihren Patienten in manchen Fällen die Operation ersparen

Im Stadium I der Erkrankung, also solange noch kein oder nur wenig Restharn vorhanden ist, ist eine Operation nicht prinzipiell indiziert, weil dieses weit verbreitete Leiden keineswegs immer progressiv verläuft. Deshalb kann eine Operation vermieden werden, wenn die konservative Therapie mit dem Depot-Gestagen Depostat® erfolgreich ist.

Schon nach wenigen Injektionen bessern sich häufig die subjektiven Beschwerden:

- die Miktionen werden kräftiger und seltener
- der quälende Harndrang läßt nach
- kleine Restharmengen können geringer werden bzw. ganz verschwinden
- in manchen Fällen kommt es zur Verkleinerung des Adenoms

Depostat ist auch im Stadium II und III angezeigt, wenn überhaupt nicht oder nicht sogleich operiert werden kann.

#### Zusammensetzung

In 2 ml: 200 mg 17 $\alpha$ -Hydroxy-19-norpregn-4-en-3,20-dion-capronat (Gestonoroncapronat).

#### Indikationen

Prostata-Adenom (Prostatahypertrophie), progressives Endometriumkarzinom (Angaben zu dieser Indikation siehe wissenschaftlicher Prospekt).

#### Dosierung

Wöchentlich eine intramuskuläre Injektion von 200 mg Depostat = 1 Spritzampulle zu 2 ml. Sollte bei dieser Standarddosis der therapeutische Effekt nicht befriedigend sein, kann die Dosis ohne Bedenken verdoppelt werden. Die Behandlungsdauer sollte 2-3 Monate betragen. Bei Wiederauftreten von Beschwerden ist die Kur zu wiederholen.

#### Mögliche Nebenwirkungen

Gynäkomastie, Abschwächung der Potenz, vorübergehende Hemmung der Spermigenese.

#### Besondere Hinweise

Der wissenschaftliche Prospekt enthält einschränkende Hinweise zur Anwendung bei Patienten mit chronischen Leberschäden, Diabetes mellitus, Bronchialasthma, Epilepsie und Migräne.

#### Packungen und Preise (lt. AT.)

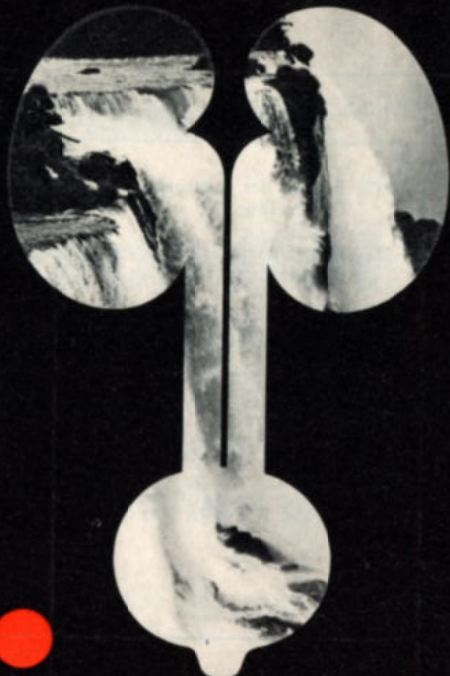
Spritzampulle zu 2 ml (l.m.) DM 14,70  
5 Spritzampullen DM 57,75  
A.P. 20 und 100 Spritzampullen

Einzelheiten zur Wirkung, Anwendung und Dosierung enthält der wissenschaftliche Prospekt (z.Z. ist die 5. Auflage vom März 1973 gültig).



	Freitag, 10. 5. 1974	Samstag, 11. 5. 1974
Vormittags-sitzung	9.00 Beginn der wissenschaftlichen Tagung Begrüßung I. Die Sterilisation des Mannes	09.00 III. Spezialitäten
Nachmittags-sitzung	15.00 II. Urogenital-Tuberkulose	
Gesellschaftliches Programm	20.00 Gesellschaftsabend im Terrassen-Restaurant der Stadthalle	
Damenprogramm	09.00 Begrüßung im Kongreßsaal der Stadthalle in Rheydt  09.30 Busfahrt zum Rheydter Schloß. Führung durch Schloß und Museum, anschließend das traditionelle Sektfrühstück im Restaurant Schloß Rheydt.	
Donnerstag, 9. 5. 1974 ab 20.00 Uhr zwangloser Begrüßungsabend im Parkhotel Rheydt, Hugo-Junkers-Straße 2		

Jetzt auch  
in Kapseln  
OP mit 90 Kapseln  
DM 22,90



# Nieron®

**bringt den Stein ins Rollen**

Alle Arten abgangsfähiger Nieren- und Harnleitersteine werden durch Nieron in eindrucksvoller Weise ausgeschieden. Mehrere Wirkungskomponenten vereinigen sich in Nieron zu einem optimalen Gesamteffekt:

- Erhöhung der Nierendurchblutung
- Steigerung der Ausscheidungsaktivität
- Weiterstellung der ableitenden Harnwege
- Hemmung von Entzündungsprozessen

**Zusammensetzung:** 10 ml Nieron-Liquidum enthalten: Tinct. Rubiae tinct. 1,6 ml, Tinct. Ammeos visnagae 1,6 ml, Tinct. Virgaureae 2,0 ml, Tinct. Echinaceae purpur. 0,4 ml, Tinct. Taraxaci 1,2 ml, Tinct. Petroselini 0,8 ml, Tinct. Phaseoli 0,4 ml.

**Indikation:** Urolithiasis. Zur Ausscheidung von Grief und abgangsfähigen Nieren- und Harnleitersteinen jeglicher

Art. Prophylaktisch bei Neigung zur Steinbildung, nach Steinoperationen, Schlingenextraktionen und Stein- oder Griefabgang.

**Dosierung:** 3mal täglich 30 Tropfen in etwas Wasser nach den Mahlzeiten; 3mal täglich eine Tasse Nieron-Tee.

**Kontraindikationen:** Keine

**Nebenwirkungen:** Keine

**Handelsformen:**

Nieron-Liquidum	
OP mit 30 ml	DM 7,95 m. U
OP mit 100 ml	DM 22,90 m. U
Nieron-Tee	
OP mit 90 g	DM 3,- m. U
OP mit 140 ml (tassenfertig)	DM 3,35 m. U
OP mit 500 ml (tassenfertig)	DM 9,95 m. U



HOYER & CO., Pharmazeutische Präparate, 4041 Norf

1. Tag: Freitag, 10. Mai 1974

Bei akuten Harnwegsinfektionen

# Uro-Binotal<sup>®</sup> wirkt doppelt:

## 1. Symptomatisch

Nach 3 Stunden  
der erste  
Erfolg

## 2. Kausal

Schnelle  
Vernichtung  
der Erreger



### Die kausale und symptomatische Wirkung

**Symptomatisch:** Schnelle Besserung der subjektiven Beschwerden durch Lokalanästhesie und Sekundärspasmolyse.

**Zusammensetzung:**  
Jede Tablette enthält:  
500 mg Ampicillin  
50 mg Phenazopyridin

**Handelsformen:**  
A. V. m. U.  
12 Tabletten DM 21,55  
30 Tabletten DM 47,50  
Preis\* bei Drucklegung

**Kausal:** Durch die Breitspektrum-Bakterizidie von Binotal werden Bakteriurien beseitigt. Rezidiven bleibt kaum eine Chance.

**Kontraindikationen:** Erwiesene Penicillin-Überempfindlichkeit. Aufgrund der Phenazopyridin-Komponente: schwere Nierenfunktionsstörungen, schwere Leberschäden; gleichzeitige Gabe von schwefel- oder quecksilberhaltigen Präparaten. **Zur Beachtung:** Gelegentliche leichte gastro-intestinale Störungen sowie Hautreaktionen – wie sie bei Ampicillin auftreten können – klingen häufig unter Fortsetzung der Medikation, sonst nach Absetzen spontan ab. Bei Penicillin- und/oder Cephalosporin-Überempfindlichkeit mögliche Kreuzallergie beachten.

**Indikationen:** Uro-Binotal ist indiziert bei akuten bakteriellen Harnwegsinfektionen wie • Zystitis • Pyelitis • Zystopyelitis • akutem schmerzhaftem Schub einer Pyelonephritis • Urethritis • Prostatitis • Epididymitis

**Dosierung:** Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren: 1. Tag 3 x 2, die folgenden 6–8 Tage 3 x 1 Tablette.

20. Tagung der Nordrhein-Westfälischen  
Gesellschaft für Urologie  
Rheydt, 10. und 11. Mai 1974

1. Tag: Freitag, den 10. Mai 1974

Beginn der wissenschaftlichen Tagung: 9.00 Uhr s. t.

Simons, E., Rheydt

Begrüßung

### I. Die Sterilisation des Mannes

1. Böckle, F., Bonn  
Ethische Aspekte der freiwilligen Sterilisation des Mannes 20 Min.
2. Hagedorn, M., Bonn  
Gegenwärtige rechtliche Probleme bei der freiwilligen Sterilisation des Mannes 20 Min.
3. Brühl, P. und Vahlensieck, W., Bonn  
Klinische Konsequenzen der rechtlichen Problematik bei der Sterilisation des Mannes 20 Min.

Diskussion

Pause

Der entscheidende Fortschritt  
in der oralen Ampicillin-Therapie:

## Pivampicillin

fast vollständige  
und rasche  
Resorption

höchste  
Serum- und  
Gewebekonzentrationen

ausgezeichnete  
enterale  
Verträglichkeit

Praxisgerechte und rationelle  
Pivampicillin-Therapie mit

# Berocillin® und Berocillin® forte

Pivampicillin Boehringer Ingelheim

Für die  
Kurzzeittherapie:  
Berocillin®  
15 Kapseln  
3 x täglich 1

Für die  
Langzeittherapie:  
Berocillin®  
30 Kapseln  
3 x täglich 1

Für die hochdosierte  
7-Tage-Therapie:  
Berocillin® forte  
15 Oblongtabletten  
1. – 3. Tag 3 x täglich 1  
4. – 7. Tag 3 x täglich 1/2

**Zusammensetzung:**

1 Kapsel enthält 175 bzw. 350 mg  
Pivampicillin-hydrochlorid  
1 Oblongtablette enthält 700 mg  
Pivampicillin-hydrochlorid

**Indikationen:**

Infektionen der Atem-, Harn- und Gallen-  
wege.

**Kontraindikation:**

Penicillin-Überempfindlichkeit

**Hinweise:**

Wie bei allen Penicillinen kann es gelegent-  
lich auch unter Berocillin zu Hautreaktionen  
kommen, die aber bei Abbrechen der Medi-  
kamenteneinnahme rasch wieder abklingen.  
Die Berocillin-Kapseln sind ungeöffnet zu  
schlucken. Die Berocillin-Tabletten können  
halbiert, dürfen aber nicht aufgelöst wer-  
den. Um bei empfindlichen Patienten vor-  
übergehend mögliche leichte Verdauungs-  
störungen zu vermeiden, ist Berocillin wäh-  
rend der Mahlzeiten oder mit reichlich Flüssig-  
keit (etwa eine Tasse voll) einzunehmen.

**Packungen:**

	lt. A. T.
Berocillin® K (175 mg)	
15 Kapseln	DM 15,90
30 Kapseln	DM 28,90
Berocillin® (350 mg)	
15 Kapseln	DM 28,75
30 Kapseln	DM 49,80
Berocillin® forte (700 mg)	
15 Oblongtabletten	DM 48,90
Klinikpackungen	

**Boehringer  
Ingelheim**



1/74

- Rutishauser, G., Basel  
Allgemeine Problematik, die Technik der Durchführung und  
anfällige Komplikationen 20 Min.
- Knipper, W., Hamburg  
Die Sterilisation des Mannes 15 Min.
- Hasche-Klünder, R., Hannover  
Zur sozialmedizinischen Anzeige der Sterilisation  
des Mannes 10 Min.
- Obermayer, W. und Bandhauer, K., St. Gallen  
Spermagglutinine nach Vasektomie 8 Min.
- Kaulen, H. und Kolle, P., Hannover  
Vasoresektion mit Distanzclips – eine sichere und  
dokumentierbare Operationsmethode 10 Min.
- Mellin, P., Essen  
Zur Rekanalisation des Samenleiters nach Vasektomie 10 Min.

### Diskussion

Beratungsstunde zu berufspolitischen Fragen

15.00 Uhr s. t.

## II. Urogenital-Tuberkulose

1. Schultze, Seemann, F., Berlin  
Entwicklung der Behandlung der Nierentuberkulose 15 Min.
  2. Albrecht, K. F., Wuppertal  
Klinik und Behandlung der Uro-Genital-Tbc. 20 Min.
  3. Grob, H. U., St. Gallen  
Die Cortison-Therapie im Behandlungsplan der Urogenital-Tbc. 10 Min.
  4. Baumbusch, F., Krefeld  
Renovasografie bei der Nierentuberkulose 10 Min.
- Diskussion**
5. Tümmers, H. und Brühl, P., Bonn  
Der Stellenwert der Urographischen Verlaufskontrolle im Behandlungsplan der Urogenital-Tbc. 10 Min.
  6. Jellinghaus, W. und Ackermann, R., Würzburg  
Wandel der Frühsymptomatik der Urogenital-Tbc. 10 Min.
  7. Melchior, H. und Rathert, P., Aachen  
Die maskierte Urotuberkulose 10 Min.

8. Potempa, J. und Jupe, W., Mannheim  
Das Rezidiv der Urogenital-Tbc. 10 Min.

Zur Diskussion gemeldet:

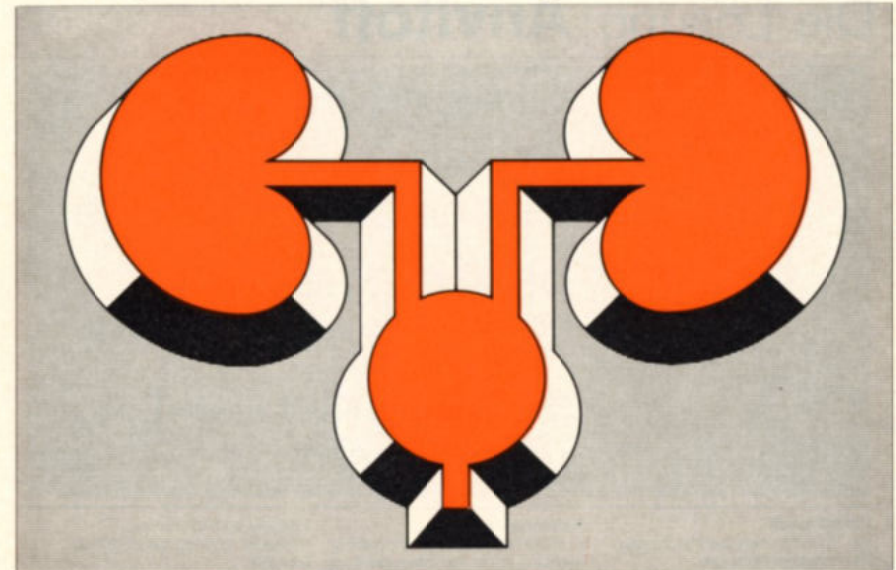
L. Steffens, Eschweiler

# Refobacin



Ampullen

Hauptindikation: Pyelonephritis



### Basisinformation Refobacin<sup>®</sup>-Ampullen

Bakterizides Breitband-Antibiotikum mit besonderer Wirkung gegen gramnegative Erreger, vor allem auch gegen *Pseudomonas aeruginosa* (B. pyocyanea).

#### Wirkstoff Gentamycin

#### Indikationen

Akute und chronische Harnwegsinfektionen. Sekundärinfektionen bei Verbrennungen sowie septische Allgemeininfektionen im Verlauf der Verbrennungskrankheit (bei gleichzeitiger lokaler Refobacin-Therapie), Sepsis, Peritonitis, Pneumonie, Osteomyelitis.

#### Vorsichtsmaßnahmen und Kontraindikationen

Bei Patienten mit schwerer Niereninsuffizienz muß die Refobacin-Dosis den pathologischen Verhältnissen angepaßt werden. Liegt eine Nierenfunktionsstörung vor, kann — in Abhängigkeit von deren Ausmaß

— Refobacin durch verzögerte Ausscheidung im Serum kumulieren und zu meist reversiblen Vestibularis- oder evtl. Akustikusläsionen führen. Es empfiehlt sich, Patienten mit vorgeschädigten Nieren oder ältere Patienten während der Refobacin-Therapie entsprechend zu überwachen. Andere ototoxisch wirkende Antibiotika im gleichen Zeitraum nicht anwenden! Refobacin sollte in der Gravidität nur bei strenger Indikationsstellung gegeben werden. Peri- oder postpartal ist eine Refobacin-Therapie möglich.

#### Dosierung

##### Refobacin-Ampullen:

##### Erwachsene

Patienten mit normaler Nierenfunktion erhalten in allgemeinen täglich 1–2 mg Refobacin/kg, aufgeteilt in 2 Einzeldosen. Bei schweren Infektionen kann die Refobacin-Dosis kurzfristig bis 3 mg/kg/die erhöht werden, aufgeteilt in 2 oder 3 Einzeldosen (2–3mal täglich

80 mg). Refobacin-Ampullen zu 40 mg können i.m. und i.v. injiziert werden. Die i.v.-Gabe höherer Dosen sollte in Form von Kurzinfusionen erfolgen. Während der Refobacin-Therapie ist eine konstante Flüssigkeitszufuhr von mindestens 1,5 l/tägl. wünschenswert. Die Therapie-Dauer beträgt 1–2 Wochen.

##### Kinder

Neugeborene und Säuglinge im ersten Trimenon erhalten 1,6 mg Refobacin/kg/die, aufgeteilt in 2 Einzeldosen.

Säuglinge vom 4. Lebensmonat an, Kleinkinder und Schul Kinder bis zum 12. Lebensjahr erhalten 1,5 bis 1,8 mg Refobacin/kg/die, aufgeteilt in 3 Einzeldosen.

Kinder vom 12. Lebensjahr an kann die Erwachsenenendosis gegeben werden.

Bei schwerer Erkrankung kann die Kinderdosis kurzfristig auf 3 mg Refobacin/kg/die erhöht werden, falls keine Einschränkung der Nierenfunktion vorliegt.

Nähere Angaben über Dosierung und weitere Indikationen siehe Wissenschaftlicher Prospekt.

#### Handelsformen

Refobacin 80  
Ampullen zu 80 mg Gentamycin  
in 2 ml

1 Ampulle DM 26.—  
3 Ampullen DM 104.05

Refobacin  
Ampullen zu 40 mg Gentamycin  
in 1 ml

3 Ampullen DM 59.10

Refobacin für Säuglinge und  
Kleinkinder  
Ampullen zu 10 mg Gentamycin  
in 2 ml

3 Ampullen DM 17.80  
Preise n. A.T.  
Ferner Anstalts-Packungen

**MERCK**

Ihr Problem: Blutungen infolge  
primär gesteigerter  
lokaler oder  
generalisierter  
Fibrinolyse

Die Lösung: **Anvitoff<sup>®</sup>**

**Anvitoff<sup>®</sup>**....wirkt 8-10fach stärker  
antifibrinolytisch als  
 $\epsilon$ -Aminocaprinsäure  
....besitzt eine hohe  
Gewebewirksamkeit  
....ist besonders gut  
verträglich

**Indikationen**

Bei hyperfibrinolytisch bedingten  
Blutungen in Chirurgie,  
Gynäkologie und Urologie  
sowie im HNO-Bereich.

**Kontraindikationen**

Schwere Niereninsuffizienz  
(Kumulationsgefahr),  
Frühschwangerschaft;  
bei Patienten mit ausgesprochener  
Thromboseneigung ist das  
Präparat mit Vorsicht anzuwenden.

**Nebenwirkungen**

In Einzelfällen sind bei zu rascher  
Injektion sowie bei Überdosierung  
oraler bzw. parenteraler Gaben  
Nausea, Erbrechen oder Diarrhoe  
möglich.

**Zusammensetzung**

Anvitoff ist trans-4-(Aminomethyl)-  
cyclohexan-carbonsäure  
(trans-AMCHA).

1 Kapsel enthält 250 mg  
1 Ampulle 250 mg bzw. 500 mg  
Anvitoff.

**Handelsformen**

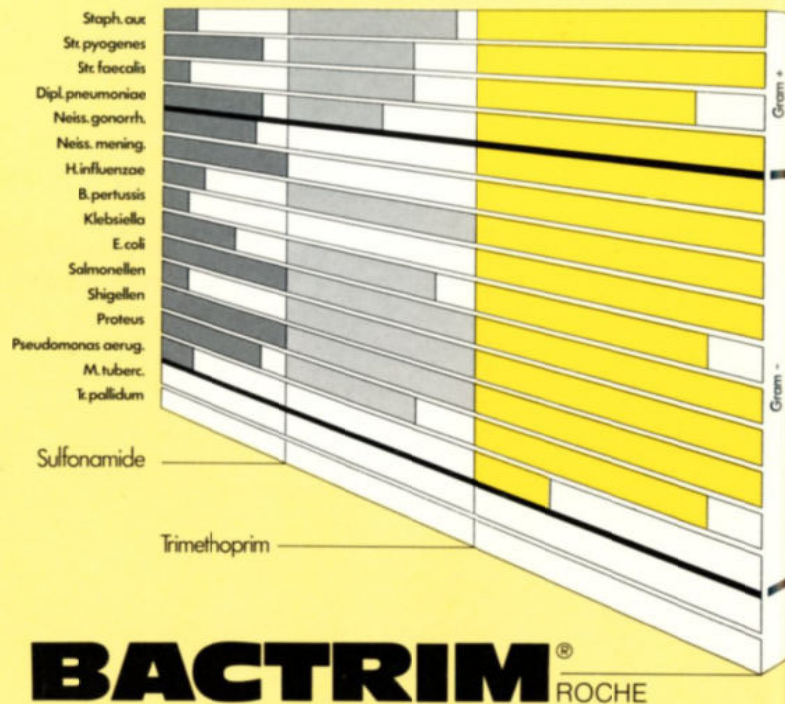
Kapseln zu 250 mg  
Orig.-Packung mit 10 Stück DM 10.75  
Orig.-Packung mit 20 Stück DM 19.35  
Ampullen zu 5 ml/250 mg  
Orig.-Packung mit 5 Stück DM 18.60  
Ampullen zu 5 ml/500 mg  
Orig.-Packung mit 5 Stück DM 32.45

2. Tag: Samstag, 11. Mai 1974



**KNOLL AG**  
**Chemische Fabriken**  
**6700 Ludwigshafen**

# Hohe Sicherheit durch breites Spektrum



**BACTRIM**® ROCHE

*Cystitis, Pyelonephritis*

**KONTRAINDIKATIONEN** Schwere Leberschäden, Blutdyskrasien, Niereninsuffizienz, Sulfonamidüberempfindlichkeit. Bactrim ist vorläufig während der Schwangerschaft kontraindiziert. Falls eine solche nicht ausgeschlossen werden kann, sind mögliche Risiken gegen den erwarteten therapeutischen Effekt abzuwägen.

**VERTRÄGLICHKEIT** Bactrim ist in der angegebenen Dosierung gut verträglich. Übelkeit und Erbrechen sowie Arzneimittelexantheme können auftreten. In vereinzelt Fällen, vorwiegend bei älteren Patienten, sind hämatologische Veränderungen beobachtet worden. Dabei handelt es sich fast stets um leichte, asymptomatische Erscheinungen, die sich nach Absetzen des Medikamentes als reversibel erwiesen.

**VORSICHTSMASSNAHMEN** In Fällen mit eingeschränkter Nierenfunktion ist die Dosis zu reduzieren bzw. das Dosierungsintervall zu verlängern, um eine Kumulation im Blut zu vermeiden. Bei solchen Patienten sollten Bestimmungen der Plasmakonzentration durchgeführt werden. Falls Bactrim über längere Zeit verabreicht wird, sind regelmäßige Blutbildkontrollen angezeigt. Außerordentlich selten können asymptomatische Veränderungen auftreten, die auf einen Folsäuremangel schließen lassen und durch eine Folsäure-Behandlung beseitigt werden können.

Wenn während der Behandlung Exantheme auftreten, ist das Medikament unverzüglich abzusetzen.

**ZUSAMMENSETZUNG** 1 Tablette enthält 80 mg Trimethoprim und 400 mg Sulfamethoxazol, 1 Kindertablette enthält 20 mg Trimethoprim und 100 mg Sulfamethoxazol, 5 ml (1 Meßlöffel bzw. Teelöffel) Sirup enthalten 40 mg Trimethoprim und 200 mg Sulfamethoxazol. Der Sirup enthält in 5 ml 2,5 g Zucker.

**PACKUNGEN UND PREISE\*** 20 Kindertabletten DM 5,70 m. U. St.  
20 Tablette DM 18,15 m. U. St. 50 Kindertabletten DM 13,60 m. U. St.  
50 Tablette DM 41,30 m. U. St. Sirup für Kinder 100 ml DM 12,50 m. U. St.

\*unverbindlich

ROCHE Hoffmann-La Roche AG, 7889 Grenzach

2. Tag, Samstag, den 11. Mai 1974

Beginn: 9.00 Uhr s. t.

### III. Spezialitäten

1. Zoedler, D., Düsseldorf  
Einführung in das Hauptthema 10 Min.
2. Zoedler, D., Koch, U. und Winter, J., Düsseldorf  
Zur perinealen Lappenplastik 10 Min.
3. Wienhöwer, R., von Trotha, E., Düsseldorf  
Suspensionsoperation, Erfahrungen und Ergebnisse aus 15 Jahren 8 Min.
4. Löhe, E., Elias, A., Düsseldorf  
Zystoplastik, Erfahrungen und Ergebnisse bei der Blasenatomie 8 Min.
5. Hasche-Klünder, R., Hannover und Tudoriu  
Die operative Behandlung der Impotenz 15 Min.
6. Melchior, H., Aachen  
Urethra duplex 10 Min.
7. Bülow, H., Würzburg  
Zur Behandlung der Urethrastrikturen mittels interner Urethrotomie 10 Min.
8. Baumbusch, F., Krefeld  
Urogenitale Fisteln. Diagnostik und Therapie 10 Min.

Diskussion

Pause

- |   |         |
|---|---------|
| 9. Britten, D. und Bäumle, G., Hamburg<br>Das Harnröhrendivertikel bei der Frau   | 10 Min. |
| 10. Jonas, D. und Körner, Fr., Hamburg<br>Lymphographische Befunde im System des ductus thoracicus<br>bei metastasierenden Hodentumoren | 10 Min. |
| 11. Burchardt, P. und Zimmer, R., Hamburg<br>Knochenmetastasen beim Prostata-Carcinom   | 10 Min. |
| 12. Schröder, F. H., Würzburg<br>Totale Prostatektomie beim Prostata-Carcinom im<br>Stadium C   | 10 Min. |
| 13. Lehmann, H. D., Köln<br>Mesenchymale Tumoren der Harnblase und ihre operative<br>Behandlung   | 10 Min. |
| 14. Jentzsch, R. und M. Nuri, Mannheim<br>Spontane Remission von Lungenmetastasen nach<br>Tumornephrektomie                             | 5 Min.  |

---

NOTIZEN

# Canephron®

## zur Humoraltherapie chronischer Nierenerkrankungen

- Canephron ist in der Lage, Therapieschäden zu vermeiden und bietet sich daher zur Ergänzung der Chemotherapie bei Nephritiden mit nephrotischem Syndrom an.**
- Die nachgewiesene Wirkung des Canephron auf den tubulären Apparat der Niere läßt es verständlich erscheinen, daß Eiweißausscheidungen im Harn als Folge vorhergegangener toxischer oder infektiöser Schädigung der Tubuli wesentlich gesenkt werden können.
- Nach tierexperimentellen Untersuchungen ist Canephron in der Lage, bei geschädigtem Nierengewebe eine reparatorische Proliferation und damit im gewissen Sinne eine Regeneration zu erreichen, was besonders beachtenswert ist.
- Canephron durchbricht den circulus vitiosus zwischen Organ- und humoralem Geschehen und ist besonders in therapieresistenten Fällen angezeigt.**

Sterner, W., Heisler, E., Popp, H.O., Fischer, H. Phys. Med. u. Reh. 14 (1973) 8.

### Zur Basistherapie bei Nierenerkrankungen.

**Zusammensetzung:** Mac ex: Herb. Centaur. 0,6 g, Fruct. Cynosbat. sin. semin. 1,0 g, Rad. Levistic 0,6 g, Fol. Rosmarin. 0,6 g in 100 g.

**Indikationen:** In Ergänzung spezifischer Maßnahmen bei Nierenerkrankungen, chronische Pyelonephritis; zur Prophylaxe bei rezidivierenden Konkrementbildungen.

**Nebenwirkungen:** wurden bisher nicht beobachtet.

**Dosierung:** Zur Langzeitbehandlung 3 mal täglich 1 Teelöffel voll über mindestens 12 Wochen.

**Handelsformen:** Canephron O P zu 100 ml DM 6,95  
Großpackungen zu 500 ml und 1000 ml.



BIONORICA KG · NÜRNBERG



OP 10 Tbl. 4,70 DM  
OP 5 Supp. 4,70 DM

**L. Brunner KG**  
496 Stadthagen



**Bei  
Schmerzen,  
Wetter-  
fühligkeit  
+  
Migräne**



**Spasmonon® forte**

15. Ludwig, G. und M. Nuri, Mannheim  
Das Hämangioperizytom der Niere 7 Min.
16. Peters, H. J. und M. Nuri, Mannheim  
Hämangioendotheliom der Niere 5 Min.
17. Simons, E., Rheydt und Kiel, H., Stolberg  
Experimentelle Ergebnisse über die Spermiogenese beim  
Kaninchen 10 Min.
18. Knipp, P., Rheydt  
Die Notwendigkeit der frühen Orchidopexie beim  
Leistenhoden 10 Min.
19. Schmandt, W. und U. Sültemeyer, Münster  
Pyelorenale Kontrastmittelrefluxe 5 Min.
20. Fröhlich, G., Köln, und Heidenreich, J., Düsseldorf  
Die Edwardsklemme, eine nichtoperative Behandlungsmethode  
der Urininkontinenz der Frau 8 Min.

Diskussion

ANTIFIBRINOLYTICUM **Styptosolut®**

Zus.: 100 ml: PAMBA 100 mg, Ca-gluc. 600 mg, NaCl. 900 mg, Vit. C 1,0 g, Vit. B<sub>1</sub> 40 mg, Vit. B<sub>2</sub> 5 mg,  
Vit. B<sub>6</sub> 100 mg, Vit. K<sub>3</sub> 15 mg, Rutin 100 mg, Glucose 5,25 g.  
mit p-Aminomethylbenzoesäure zur Prophylaxe und Therapie fibrinolytischer Blutungen



Blutungsarmes Operationsgebiet, geringer Blutverlust, Vermeidung von  
Nachblutungen, konstanter Blutwirkspiegel durch intravenösen Dauer-  
tropf (akute Thrombosen beachten) mit **Styptosolut**  
Infusionsflaschen mit 100 ml

Muster und Literatur durch  
**DELTA-PHARMA Klemenz & Co., Chem.-pharm. Fabrik**  
7417 Pfullingen/Württ. — Telefon (0 71 21) 7 25 01 / 2

## Kaltwasseranschluß genügt. Gevamatic 110.

In allen Röntgenabteilungen und vielen Facharztpraxen werden automatische Entwicklungsmaschinen zur verkürzten und rationalisierten Röntgenfilmverarbeitung gebraucht. Hierfür haben wir die richtige Maschine, die preiswert und problemlos überall zu installieren ist, weil sie nur einen einfachen Kaltwasseranschluß braucht.

**Die Gevomatic 110-Maschine.** Der eingebaute Wärmeaustauscher sorgt ohne zusätzlichen Energieverbrauch automatisch für warmes Wasser. Außerdem hat die Maschine den geringen Wasserverbrauch von nur 3/4 Litern pro Minute. Das alles selbstverständlich im 90-Sekunden-Prozeß. Von der Konstruktion her betriebssicher und servicefreundlich.



AGFA-  
GEVAERT AG  
Röntgen-  
Fachabteilung  
509 Leverkusen



Gesellschaftliches Programm  
Damenprogramm  
Allgemeine Mitteilungen  
Referenten

**Infusionslösungen  
pfrimmer**



## Lösung essentieller Aminosäuren zur Behandlung von Azotämie und Urämie

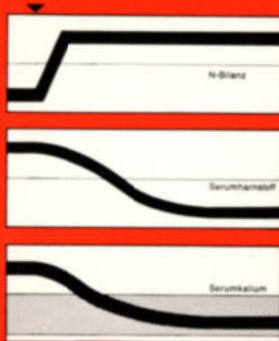
als URAMIN in Registrierung beim BGA.

**zur Senkung des erhöhten Serumharnstoffes**

bei akutem Nierenversagen,

bei fortgeschrittener  
chronischer Niereninsuffizienz  
im Rahmen kompletter  
parenteraler Ernährung,

im Anschluß  
an jede Einzeldialyse  
zum Ersatz des dialysebedingten  
Aminosäurenverlustes.



Effekt essentieller Aminosäuren  
auf Stickstoffbilanz, Serumharnstoff und  
Serumkalium bei Patienten mit Azotämie  
oder Urämie.

### Zusammensetzung

L-Histidin	5,49
L-Isoleuzin	7,00
L-Leuzin	11,00
L-Lysinacetat	11,30
L-Methionin	11,00
L-Phenylalanin	11,00
L-Threonin	5,00
L-Tryptophan	2,51
L-Valin	8,00

in aqua pro injectione

### Indikationen

Akutes Nierenversagen; fortgeschrittene  
chronische Niereninsuffizienz; hier im  
Rahmen kompletter parenteraler Ernäh-  
rung oder zur Supplementierung protein-  
freier oder proteinarmer Dät.; im An-  
schluß an jede Einzeldialyse zum Ersatz  
des dialysebedingten Aminosäuren-  
verlustes; postoperative Azotämie.

### Kontraindikationen

Der Einsatz des Präparates  
ist nur sinnvoll im Rahmen  
der angegebenen Indika-  
tionen. In allen anderen  
Fällen kann es in Abhängig-  
keit von der Dauer der  
Applikation zu den Folgen  
der Mangelernährung führen.

### Preis

Apothekenverkaufspreis  
mit MwSt.:  
250 ml DM 31,40  
Klinikpackung à 10 Flaschen

**J.Pfrimmer+Co.Erlangen Pharmazeutische Werke**

## Gesellschaftliches Programm

Donnerstag, 9. Mai 1974

ab 20.00 Uhr zwangloser Begrüßungsabend im Parkhotel Rheydt,  
Hugo-Junkers-Straße 2

Freitag, 10. Mai 1974

20.00 Uhr Gesellschaftsabend im Terrassen-Restaurant der Stadthalle

Unkostenbeitrag: DM 30,—

# Prostatahypertrophie, Prostatitis, Zystitis, Zystopyelitis.

## Cefasabal®



Bestandteile: 5g Fruct. Sabal serrul., 15g Hb. Virgaureae-, 25g Sem.  
Hippocast.-Auszüge (1:10) in 100g.

Dosierung: 3-4 mal tägl. 20 Tropfen. od. 2 Tabletten; im., sc. oder iv.  
Injektionen zu 1 ml evtl. tägl.

20 ml Tropfflasche	DM 4,25
50 ml Tropfflasche	DM 8,20
80 Tabletten à 0,25 g	DM 4,25
10 Ampullen à 1 ml	DM 8,40

CEFAK 8960 Kempten



winter  
+ ibe

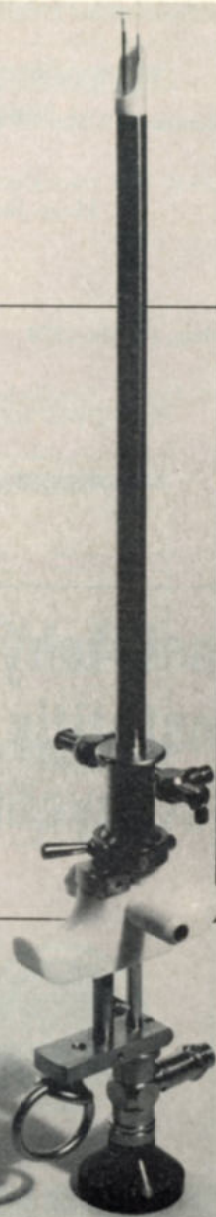
2000 HAMBURG 70  
AUF DEM KÖNIGSLANDE 92

WINTER+IBE-Endoskope bieten mehr  
als nur ein neues Optiksystem.

- **Funktionsgerechte Gestaltung**  
heißt bei uns: Unkomplizierter Instrumentenaufbau. Verzicht auf technische Spielereien. Einfache Handhabung. Leichte Instrumentenpflege.
- **Zuverlässige Funktion**  
auch nach Jahren robuster Benutzung ist das Ergebnis unserer handwerklichen Verarbeitung, Verwendung hochwertiger Materialien und moderner Prüfmethoden.
- **Schneller Service**  
war schon immer unsere Stärke. Damit sind Sie auch mit wenigen Instrumenten in Ihrer Praxis stets einsatzbereit.  
  
... und auch Ihr spezieller Instrumentenwunsch findet bei uns Berücksichtigung.

CONTUR-OPTIK

endoskope



---

## Damenprogramm

---

Freitag, 10. Mai 1974

09.00 Uhr Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden im Kongreßsaal der Stadthalle in Rheydt, Odenkirchener Straße 78

09.30 Uhr Busfahrt zum Rheydter Schloß.  
Führung durch Schloß und Museum, anschließend das traditionelle Sektfrühstück im Restaurant Schloß Rheydt



Spezifikum für die  
gezielte Therapie der  
Enuresis nocturna

# Noxenur

Vergrößerung der Blasenkapazität. Steigerung des Sphinctertonus. Vegetativer Ausgleich. Mit genauem Dosierungsplan. Nur in der Hand des Arztes!

**Zusammensetzung**  
In 1 g: Atropin, sulfuric, 1,0 mg, Ephedrin, hydrochloric, 0,17 mg, Vitamin B<sub>6</sub>, 0,33 mg, Natriumglycerophosphat, 1,0 mg.  
**Kontraindikationen**  
Glaukom, Tachycardie, Prostatahypertrophie mit Neigung zur Resthambildung, Megacolon.

**Nebenwirkungen**  
Durch Atropin kann es gelegentlich zu einer Hemmung der Speicherssekretion zusammen mit leichten Sehstörungen (Mydriasis) kommen. Beide Symptome bilden sich bei absteigender Dosierung wieder zurück.

**Handelsformen und Preise**  
20 ml DM 8,20  
50 ml DM 14,25

GALENIKA DR. HETTERICH GMBH · FÜRTH/BAYERN



# 3 interessante, urologische Präparate

## 1. Protitis-Dragees

(siehe Rote Liste)

**Zusammensetzung:**  
1 Drag. enth.: Extr. Echinac. 2mg, Extr. Chelidon. 7mg, Extr. Ononid. 10mg, Extr. Equiset. 25mg, Extr. Hippocast. 5mg, Extr. Coni. mac. 0.006mg, Extr. Scopol. 7mg, Benz. amygdal. 30mg, Diocetyl-natrium-sulfosuccinat 20mg, Rutin 10mg, Vitamin C 30mg, Vitamin E 3.3mg, Vitamin A 7500 i.E. 10mg, Vitamin B<sub>6</sub>-hydrochlorid 1mg, Vitamin B<sub>12</sub>-Cyanocplex 0,5 µg.

Packung mit 50 Dragees 8.10 DM

**Kontraindikation:** keine.

Stoffwechselaktivierende Vitamine sind mit sorgfältig gewonnenen Trockenextrakten therapeutisch bewährter Drogen kombiniert.

Mit einer kausalen Therapie wird gleichzeitig eine funktionelle Wiederherstellungsbehandlung eingeleitet.

Die Heilungsvorgänge werden günstig beeinflusst und verkürzt.

## 2. Protitis-Zäpfchen

(siehe Rote Liste)

Packung mit 10 Zäpfchen 5.90 DM

**Zusammensetzung:**  
1 Zäpfchen enth.: Extr. Bellad. 0.02g, -Echinaceae 0.037g, -Sabal serrul. 0.022g, -Chelidone 0.015g, Ammon. bituminosulfon. 0.11g, Glycerin. 0.11g, Guajazulen 6mg, Adeps solid. 1.83g

Durch die entsprechende Applikation werden die Wirkstoffe in die Nähe der Erfolgsorgane gebracht und zeitigen in anti-phlogistischer und reparativer Hinsicht überraschend gute Erfolge.

**Kontraindikation:**

Tropa-Alkaloide und Derivate (Systemische Anwendung).  
Glaukom; Prostatahypertrophie mit Neigung zur Restharnbildung; mechanische Stenosen im Bereich des Magen-Darm-Kanals; Tachycardie; Megacolon; schwere Zerebralsklerose (Scopolamin und seine Salze).  
Lokale Anwendung (Augenheilkunde):  
Glaukom bzw. Glaukom-Disposition.

## 3. Protitis-Tee

(siehe rote Liste)

Packung 75 g 4.80 DM

**Zusammensetzung:**  
In 100g: Lign. Sassafr. 3.6g, Lign. Santal. rubr. 1.8g, Rad. Petros. 1.5g, Rad. Ononid. 5g, Rad. Echinac. 1.4g, Herb. Chelid. 1g, Herb. Virgaur. 5g, Herb. Rut. 2g, Fol. Trifol. fibr. 2g, Fruct. Sabal. serrul. 2g, Herb. Adonid. 3g, Fol. Crataeg. 6g, Fol. Uv. urs. 2g, Visc. alb. 2g, Bulb. Scill. rubr. 2g, Herb. Equiset. 15g, Rad. Liquir. 8g, Fruct. Cynosbat. 7g, Fruct. Phaseol. sine semine 13g, Fol. Mate 2g, Sem. Cucurbit. 10.7g, Fol. Rosmarin. 2g, Fruct. Juniper. 2g.

Kombination von altbewährten Arzneipflanzen. Verbessert die Durchblutung im Adnexegebiet, wirkt entzündungswidrig, des-infizierend und diuretisch. - Vollwirksam.

Normalisiert den Blasen-tonus im Stadium der beginnenden Reizblase - reduziert Restharn, beugt Rückstauungen in den Nieren und den damit im Zusammenhang stehenden Infektionen vor.

**Kontraindikation:** keine.

**SANUMEDICA-Arzneimittel**

5 Köln, Antwerpener Straße 18-22

### Indikationen:

1. Restharn (auch Infolge von Prostatahypertrophie oder postligamentärer Harnröhrenverengung)
2. Miktionstörungen
3. Prostatitis
4. Blasenhals-Adenom
5. Cystitis, Pyelitis (akute und chronische Formen bei Frauen und Männern).

## Allgemeine Mitteilungen

Tagungsort: Stadthalle Rheydt, Odenkirchener Straße 78

Telefon: Während der Tagung sind die Teilnehmer unter der Nr. (0 21 66) 4 47 30 zu erreichen

Anmeldung: Direkt mit beiliegender Karte an Prof. Dr. med. E. Simons, Vorsitzender der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie, 407 Rheydt, Hubertusstraße 100 (Elisabeth-Krankenhaus)

Teilnehmerkarten im Kongreßbüro

Teilnehmerkarten für den Festabend sind ebenfalls im Kongreßbüro erhältlich.

Zimmerbestellung: Mit beiliegender Karte über den Verkehrsverein Rheydt

Wir bitten die Referenten um Übersendung einer Kurzfassung zwei Wochen vor der Tagung an Herrn Professor Dr. Strohmenger, Universitätsklinikum der Gesamthochschule Essen, Essen, Hufelandstraße 55, oder spätestens Abgabe am Tagungsort.

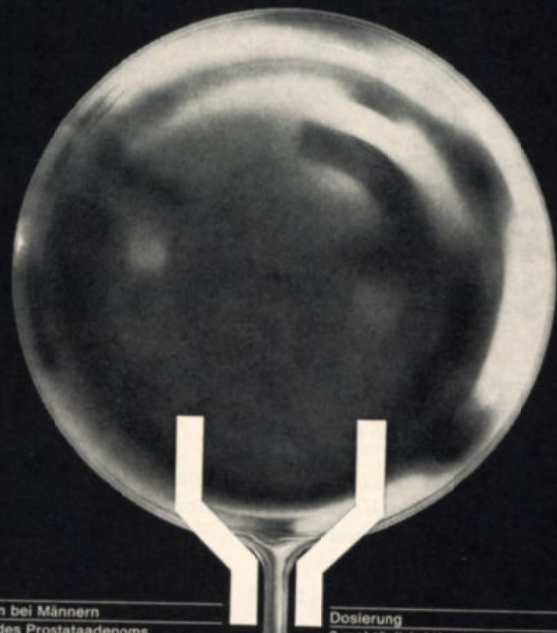


- Tilgt vor allem überschüssige Säure im Gesamtorganismus.
  - Es stumpft abnorme Säurebildung im Magen ab. ■ Behebt u. verhütet u. a. **Sodbrennen**, beugt Magenkrämpfen sowie der Bildung von Magengeschwüren vor. ■ Vermehrt z.B. auch die Diurese und verhindert Grief- und Steinbildung in den ableitenden Harnwegen.
- Bei Krankenkassen zugelassen. Ad us. proprium Vorzugspreise. Auskunft und wissenschaftl. Prospekte unverbindlich durch:  
**Staatl. Mineralbrunnen Siemens Erben · Zentralbüro:**  
62 Wiesbaden · Postfach 13047

*Principiis obsta!*

# Prostagutt®

Zur Therapie des Frühstadiums des Prostataadenoms



**Indikationen bei Männern**

I. Stadium des Prostataadenoms,  
Chronische Prostatitis, Kongestions-  
prostatitis, Prostataneurose, Altersprostate  
sowie nach Prostata-Operationen.

**Indikationen bei Männern, Frauen  
und Kindern**

Miktionsstörungen infolge Unterkühlung,  
chronische Urethritis, Reizblase,  
Harninkontinenz.

**Zusammensetzung**

Liquidum: Sabal tinct. 30%, Populus trem.  
tinct. 30%, Urtica dioica tinct. 28%,  
Cantharis, Conium. 1 Kapsel = Aethylester  
natürlicher Fettsäuren von Sabal serru-  
latum 10 mg, Extr. Urticae sicc. 3,0 mg,  
Extr. Populi sicc. 7,0 mg.

**Dosierung**

3 mal täglich 1 Kapsel bzw. 15–20 Tropfen.  
Postoperativ: mit täglich 1 Kapsel bzw.  
3 mal täglich 5–10 Tropfen beginnen.

**Packungen**

Originalpackung 60 Kapseln	DM 7,90
Originalpackung 100 Kapseln	DM 11,85
Originalpackung 20 ml	DM 4,45
Originalpackung 50 ml	DM 8,85
Originalpackung 100 ml	DM 14,70



DR. WILLMAR SCHWABE  
KARLSRUHE

**Berufspolitische Anfragen an den Berufsverband  
der Deutschen Urologen**

Frage:

Name:

Anschrift:

**Berufspolitische Anfragen an den Berufsverband  
der Deutschen Urologen**

Frage:

Name:

Anschrift:

**Berufspolitische Anfragen an den Berufsverband  
der Deutschen Urologen**

Frage:

Name:

Anschrift:

**Berufspolitische Anfragen an den Berufsverband  
der Deutschen Urologen**

Frage:

Name:

Anschrift:

---

## Referenten

---

- Ackermann, R., Dr. med.,  
Urologische Abteilung an der Chirurg. Univ.-Klinik, Würzburg
- Albrecht, K. F., Prof. Dr. med.,  
Direktor der Urologischen Klinik, Klinikum Barmen,  
Wuppertal-Barmen
- Bandhauer, K., Prof. Dr. med.,  
Chefarzt der Urologischen Klinik, Kantonsspital, St. Gallen
- Bäumle, G., Dr. med.,  
Urologische Klinik des Universitäts-Krankenhauses  
Hamburg-Eppendorf
- Baumbusch, F., Prof. Dr. med.,  
Direktor der Urologischen Klinik der Städt. Krankenanstalten,  
Krefeld
- Böckle, F., Prof. Dr.,  
Direktor des Moraltheologischen Seminars an der  
Universität Bonn
- Britten, D., Dr. med.,  
Urologische Universitätsklinik, Hamburg-Eppendorf
- Brühl, P., Prof. Dr. med.,  
Oberarzt der Urol. Universitäts-Klinik, Bonn-Venusberg
- Bülow, H., Dr. med.,  
Urologische Abteilung an der Chirurgischen Universitäts-Klinik,  
Würzburg
- Burchardt, P., Dr. med.,  
Urologische Universitätsklinik, Hamburg-Eppendorf
- Elias, A., Dr. med.,  
Urol. Abtl. des urologisch-wissenschaftl. Instituts der  
Klinik Golzheim, Düsseldorf

Grob, H. U., Dr. med.,  
Urologische Klinik, Kantonsspital, St. Gallen

Hagedorn, M., Dr. jur., Bonn

Hasche-Klünder, R., Prof. Dr. med.,  
Urologische Klinik des Robert-Koch-Krankenhauses  
Gehrden bei Hannover

Jellinghaus, W., Dr. med.,  
Urologische Abteilung an der Chirurgischen Universitäts-Klinik,  
Würzburg

Jentsch, R., Dr. med.,  
Urologische Klinik, Klinikum Mannheim  
der Universität Heidelberg

Jonas, D., Dr. med.,  
Urologische Klinik des Bundeswehrkrankenhauses Hamburg

Jupe, W., Dr. med.,  
Urologische Klinik, Klinikum Mannheim der Universität  
Heidelberg

Kaulen, H., Dr. med.,  
Urologische Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover

Knipp, P., Dr. med.,  
Oberarzt der Urol. Klinik des Elisabeth-Krankenhauses Rheydt

Knipper, W., Dr. med.,  
Chefarzt der Urologischen Abteilung Marienkrankenhaus Hamburg

Körner, F., Priv.-Dozent Dr. med.,  
Urologische Klinik des Bundeswehrkrankenhauses Hamburg

Koch, U., Dr. med.,  
Urol. Abtl. des urologisch-wissenschaftl. Instituts der  
Klinik Golzheim, Düsseldorf

Kolle, P., Prof. Dr. med.,  
Urologische Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover

# Teststreifen zur Harnuntersuchung

einfach, schnell, rationell

## N-Combur-Test®

Kombinierter Schnelltest zur  
Harnuntersuchung in der Sprech-  
stunde und am Krankenbett

Teststreifen 1 x eintauchen –  
4 Befunde

Diagnose von Harnwegsinfekten – Erkennung einer Glukosurie –  
Erkennung einer Proteinurie – Bestimmung des pH-Wertes im Harn

Sie fahnden mit jedem Streifen N-Combur-Test gleichzeitig  
nach zwei Volkskrankheiten:

Diabetes und Pyelonephritis



Schnell-Diagnostika  
Boehringer Mannheim GmbH · Biochemica



# Telebrix® Neu

**Trijodiertes Röntgenkontrastmittel zur Urographie und Angiographie**

## Eigenschaften

Die Salze der Ioxitalaminsäure zeichnen sich durch eine verminderte Organtoxizität auf das Zentralnervensystem aus. Daraus resultiert eine verbesserte Verträglichkeit bei hohem Jodgehalt

## Telebrix® 300

(66%ige Lösung von Methylglucamin-ioxitalamat, 300 mg Jod/ml)

### Handelsformen

1 Ampulle mit 30 ml + Einmalspritze zu 30 ml mit Kanüle DM 18,15 m. MwSt.  
100 ml Lösung (2 Durchstechflaschen mit je 50 ml) DM 52,90 m. MwSt. und Klinikpackungen

## Telebrix® 380

(77%ige Lösung von Methylglucamin- und Natriumioxitalamat, 380 mg Jod/ml)

### Anwendungsbereiche

Ausscheidungsurographie und sämtliche angiographischen Untersuchungsmethoden (Einzelheiten siehe Wiss. Prospekt)

### Kontraindikationen

Gleichzeitig bestehende Schädigung von Leber und Nieren, Plasmozytom, Thyreotoxikose und schwere Allgemeinerkrankungen. Vorsicht ist geboten bei Patienten mit allergischer Disposition und schwerer Zerebral-

sklerose. Für die Myelographie sind Telebrix 300 und 380 nicht geeignet

### Zur Beachtung

Nach Applikation von Röntgenkontrastmitteln kann Jod in geringen Mengen in der Schilddrüse gespeichert werden. Um eine Störung des Radiojodtests auszuschließen, empfiehlt es sich, im Anschluß an die Kontrastmittelinjektion eine Karenzzeit von 6 Wochen einzuhalten

### Handelsformen

1 Ampulle mit 30 ml + Einmalspritze zu 30 ml mit Kanüle DM 21,40 m. MwSt.  
100 ml Lösung (2 Durchstechflaschen mit je 50 ml) DM 56,70 m. MwSt. und Klinikpackungen

# Conray®

**Trijodiertes wasserlösliches Röntgenkontrastmittel**

## Conray 30®

(Methylglucaminjohalamat, 141 mg Jod/ml)

### Anwendungsbereiche

retrograde Pyelographie, Urethrozystographie

### Handelsform

1 Ampulle mit 10 ml DM 4,70 m. MwSt.

## Conray 30®

mit Infusionsbesteck

### Anwendungsbereich

100 ml zur Kinder-Infusionsurographie

### Handelsform

1 Infusionsflasche mit 100 ml + Infusionsgerät DM 27,80 m. MwSt.

## Conray 60®

(Methylglucaminjohalamat, 282 mg Jod/ml)

### Anwendungsbereiche

intravenöse Urographie, Renovasographie

### Handelsformen

1 Ampulle mit 20 ml + Einmalspritze mit Kanüle DM 14,40 m. MwSt.

1 Ampulle mit 30 ml + Einmalspritze mit Kanüle DM 16,30 m. MwSt.

100 ml Lösung (2 Durchstechflaschen mit je 50 ml) DM 46,- m. MwSt.

## Conray 60®

mit Infusionsbesteck

### Anwendungsbereich

100 ml zur Infusionsurographie

### Handelsform

1 Infusionsflasche mit 100 ml + Infusionsgerät DM 43,55 m. MwSt.

## Conray FL®

Fertiglösung zur Infusion (Methylglucaminjohalamat, 113 mg Jod/ml)

### Anwendungsbereich

Infusionsurographie

### Handelsform

1 Infusionsflasche mit 250 ml + Infusionsgerät DM 56,75 m. MwSt.

## Conray EV®

(Gemisch des Natrium- und Methylglucaminjohalamats, 328 mg Jod/ml)

### Anwendungsbereiche

intravenöse Urographie, Nephrographie

### Handelsform

1 Ampulle mit 25 ml + Einmalspritze mit Kanüle DM 15,20 m. MwSt.

## Conray 70®

(Gemisch des Natrium- und Methylglucaminjohalamats, 410 mg Jod/ml)

### Anwendungsbereiche

siehe Conray EV

### Handelsform

1 Ampulle mit 20 ml + Einmalspritze mit Kanüle DM 15,20 m. MwSt.

### Kontraindikationen

Schwere, gleichzeitig bestehende Nieren- und Leberschäden, Anurie, Plasmozytom, akute Pankreatitis, Tetanie, hochgradige Thyreotoxikose sowie schwere Allgemeinerkrankungen. Bei akuter Thrombophlebitis ist mit der Venographie Vorsicht geboten. Fälle für die zerebrale Angiographie sollten besonders bei fortschreitender Arteriosklerose sorgfältig ausgewählt werden. Cave extreme Hypertension, kardiale Dekompensation und schwere Senilität! Die eitrige Zystopyelitis stellt eine Kontraindikation für die retrograde Pyelographie dar. Conray eignet sich nicht zur Myelographie

### Zur Beachtung

Eine ausreichende Vorbereitung auf einen möglichen Kontrastmittelzwischenfall muß sichergestellt sein

100 Jahre  
**Byk Gulden**  
Fortschritt  
durch Forschung

**BYK Gulden**  
Pharmazeutika  
Konstanz

Lehmann, H. D., Dr. med.,  
Chefarzt der Urologischen Klinik  
Krankenhaus Holweide, Köln

Löhe, E., Dr. med.,  
Oberarzt der Urologischen Abtl. des urologisch-wissenschaftl. Instituts der Klinik Golzheim, Düsseldorf

Ludwig, F., Dr. med.,  
Urologische Klinik, Klinikum Mannheim der  
Universität Heidelberg

Melchior, H., Priv.-Doz. Dr. med.,  
Oberarzt der Abtl. für Urologie,  
Medizinische Fakultät der RWTH Aachen

Mellin, P., Prof. Dr. med.,  
Direktor der Urologischen Universitätsklinik Essen

Nuri, M., Priv.-Dozent Dr. med.,  
Urologische Klinik,  
Klinikum Mannheim der Universität Heidelberg

Obermayer, W., Dr. med.,  
Urologische Klinik Kantonsspital St. Gallen

Peters, H. J., Dr. med.,  
Urologische Klinik, Klinikum Mannheim der  
Universität Heidelberg

Potempa, J., Prof. Dr. med.,  
Direktor der Urologischen Klinik  
Klinikum Mannheim der Universität Heidelberg

Rathert, P., Dr. med.,  
Abteilung für Urologie  
Medizinische Fakultät der RWTH Aachen

Rutishauser, G., Prof. Dr. med.,  
Chefarzt der Urologischen Klinik der Chirurgischen Abteilung der  
Universität Bürgerspital, Basel

Schröder, F. H., Priv.-Doz. Dr. med.,  
Urologische Abteilung an der Chirurgischen Universitäts-Klinik,  
Würzburg

Schultze-Seemann, F., Dr. med.,  
Facharzt für Urologie, Berlin

Simons, E., Prof. Dr. med.,  
Chefarzt der Urologischen Klinik  
des Elisabeth-Krankenhauses Rheydt

Steffens, L., Dr. med.,  
Chefarzt der Urologischen Klinik,  
St. Antonius-Hospital, Eschweiler

von Trotha, E., Dr. med.,  
Urologische Abteilung des urologisch-wissenschaftlichen Instituts  
der Klinik Golzheim, Düsseldorf

Tümmers, H., Dr. med.,  
Urologische Universitäts-Klinik, Bonn-Venusberg

Vahlensieck, W., Prof. Dr. med.,  
Direktor der Urologischen Universitäts-Klinik,  
Bonn-Venusberg

Wienhöwer, R. Dr. med.,  
Urologische Abtl. des urologisch-wissenschaftl. Instituts der  
Klinik Golzheim, Düsseldorf

Winter, J. Dr. med.,  
Urologische Abtl. des urologisch-wissenschaftlichen Instituts der  
Klinik Golzheim, Düsseldorf

Zimmer, R., Dr. med.,  
Urologische Universitäts-Klinik, Hamburg-Eppendorf

Zoedler, D., Dr. med.,  
Chefarzt der urologischen Abteilung und des urologisch-wissen-  
schaftlichen Instituts der Klinik Golzheim, Düsseldorf

# Pulsmesser

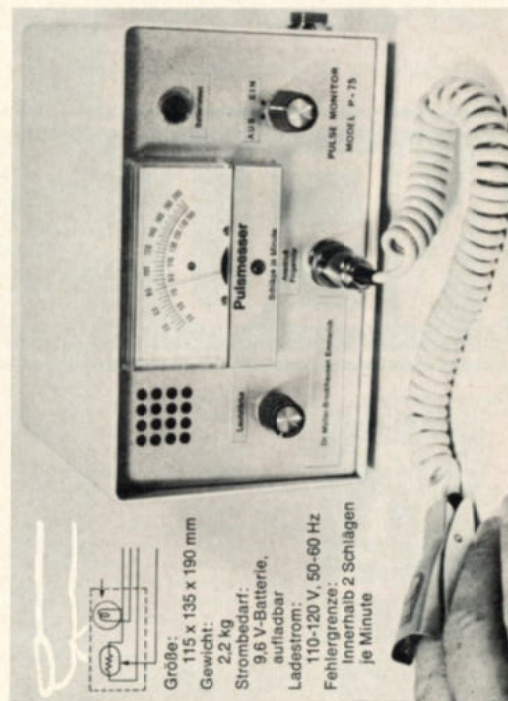
## Modell P-75

Stabiles Gehäuse, tragbar  
aufladbare NC-Batterie  
Lautsprecher, regelbar  
Präzisionsfühler  
optische Puls-Signalleuchte  
übersichtliche Meßskala

### Anwendung

Krankenhaus  
Praktischer Arzt  
Zahnarzt  
HNO-Arzt  
Arbeitsmedizin  
Sport  
Forschung  
Psychologie  
Verkehr

Macht den Pulsschlag hörbar, sichtbar  
und zeigt sofort genau die Pulsschläge je Minute an.



Größe: 115 x 135 x 190 mm

Gewicht: 2,2 kg

Strombedarf:  
9,6 V-Batterie,  
aufladbar

Ladestrom: 110-120 V, 50-60 Hz

Fehlergrenze:

Innerhalb 2 Schlägen  
je Minute

Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
Ort \_\_\_\_\_  
Tel. \_\_\_\_\_  
Bitte um ausführliche Informationen  
Dr. H. Müller-Brockhausen 4240 Ermetzch - Postfach 1403

Maximale Sicherheit · Minimales Risiko  
durch spezifische Breitband-Chemotherapie  
bei Harnwegsinfekten

# Urospasmon<sup>®</sup>

besonders für den Harnwegsinfekt mit spastischen Beschwerden

# Urospasmon<sup>®</sup> sine

besonders für die Langzeittherapie von Harnwegsinfektionen

**NEU** Für Harnwegsinfekte  
im Kindesalter:  
Urospasmon<sup>®</sup> sine  
pro infantibus

#### Zusammensetzung

1 UROSPASMON-Tablette ==	
Nitrofurantoin	50 mg
Sulfadiazin	150 mg
Phenazopyridin	50 mg
1 UROSPASMON SINE-Kapsel ==	
Nitrofurantoin	50 mg
Sulfadiazin	150 mg
1 UROSPASMON SINE PRO INFANTIBUS-Kapsel ==	
Nitrofurantoin	12,5 mg
Sulfadiazin	37,5 mg

#### Indikationen

Akute und chronische Harnwegsinfektionen, Pyelonephritis, zur Infektionsprophylaxe bei diagnostischen und operativen Eingriffen in der Urologie.

#### Kontraindikationen

Eingeschränkte Nierenfunktion mit erhöhten Rest-N-Werten, Oligurie, Anurie, Polyneuropathie,

Überempfindlichkeit gegen Sulfonamide und Nitrofurantoin, schwere Leberparenchymschäden, Glomerulonephritis.

#### Mögliche Nebenwirkungen

Appetitlosigkeit, Nausea, Kopfschmerzen, Allergien, Fieberschübe, Exanthem, Cholestase, allergische Pleuritis, pulmonale Reaktionen, Asthma, anaphylaktische Erscheinungen, Anämien.

#### Hinweise

Keine hexamethylentetraminhaltigen und zusätzlich bei UROSPASMON keine schwefel- und quecksilberhaltigen Präparate gleichzeitig verabreichen.

Um die erforderliche tägliche Harnmenge von 1,5 l zu gewährleisten, ist es zweckmäßig, eine Durchspülungstherapie mit SOLUBITRAT durchzuführen, das

kein Hexamethylentetramin enthält. Weitere Informationen enthalten die wissenschaftlichen Prospekte.

#### Handelsformen und Preise

UROSPASMON	
20 Tabletten	DM 7,80
50 Tabletten	DM 18,40
UROSPASMON SINE	
20 Kapseln	DM 7,60
50 Kapseln	DM 17,90
UROSPASMON SINE PRO INFANTIBUS	
20 Kapseln	DM 3,80
50 Kapseln	DM 8,50
Anstaltspackungen	

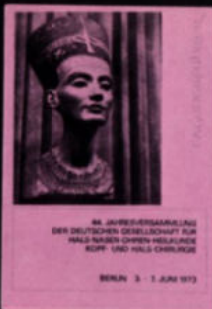


Für  
wissenschaftliche  
Tagungen  
empfehlen  
sich



**DEMETER**

**kongreßführer**

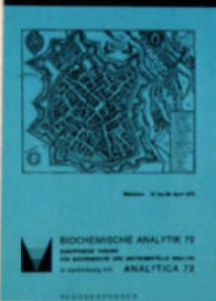


**Für die Wahl von Kongreß- und Tagungsführern aus dem Verlag Karl Demeter 8032 Gräfelfing**

**sprechen folgende Gesichtspunkte:**

**1.**

Jahrzehntelange Erfahrung in allen Disziplinen der Medizin. Persönliche Beratung. Auf die Art und Form des Kongresses abgestimmte Tagungsführergestaltung.



**2.**

Hervorragende Ausstattung, korrekte und termingerechte Bearbeitung und Auslieferung.



**3.**

Erfahrene und sachkundige Mitarbeiter garantieren einen zuverlässigen Ablauf aller Arbeitsvorgänge. – Auch heute noch unsere Stärke!



**DEMETER**



**KONGRESSFÜHRER**

Sprechen Sie vor Herausgabe Ihrer Kongreßschriften mit uns.



Wir sind auf vielen Tagungen vertreten!  
Gerne kommen wir auch zu Ihnen!



**KARL DEMETER**

Kongreß-Dienst Verlag und Werbeagentur  
8032 Gräfelfing · Telefon (089) 852333

## Inserentenverzeichnis

	Seite
Agfa Gevaert AG, 509 Leverkusen-Bayerwerk	28
Bad Brückenau, 788 Bad Brückenau 2	45
Bastian Werk, 8 München 60	47
Bayer, 509 Leverkusen-Bayerwerk	4
Bionorica KG, 85 Nürnberg	25
Walter Bock GmbH. & Co KG., 465 Gelsenkirchen	48
C. H. Boehringer & Sohn, 6507 Ingelheim	18
Boehringer Mannheim GmbH., 68 Mannheim 31	12, 13
Boehringer Mannheim GmbH., Biochemica, 68 Mannheim 31	39
L. Brunner KG., 496 Stadthagen	26
Byk Gulden, 775 Konstanz	40
Cefak Chem. pharm. Fabrik, 896 Kempten	29
Delta Pharma, Klemenz & Co., 7417 Pfullingen	27
Farco-Pharma GmbH, 5 Köln 1	6
Galenika, Dr. Hetterich, 851 Fürth	31
Geigy Pharmazeutika	4
Ciba-Geigy AG, 7867 Wehr/Baden	
Ludwig Heumann & Co., 85 Nürnberg	44
Hoffmann-La Roche AG., 7889 Grenzach	VI
Hoyer & Co., 4041 Norf	16
Dr. Gustav Klein, 7615 Zell-Harmersbach	46
Knoll AG., 67 Ludwigshafen	22



Bayerisches Staatsbad  
Städtisches Heilbad

**Brücke zur Gesundheit**

Nieren, Blase, Kreislauf,  
Rheuma, Frauenleiden,  
Magen, Darm, Stoffwechsel

Inf.: Staatl./Städt. Kurverw., Tel. 09741-772/721

Labaz GmbH., 4 Düsseldorf	8
Dr. Madaus & Co., 5 Köln 91	4. US
E. Merck, 61 Darmstadt	21
Dr. H. Müller-Brockhausen, 424 Emmerich	43
A. Nattermann & Cie., 5 Köln	2. US
OWG Chemie, Werner Schur, 2 Hamburg-Kiel	3. US
J. Pfrimmer & Co., 852 Erlangen	VIII
Plantorgan Werk KG, 2903 Bad Zwischenahn	14
Repha Chem. pharm. Fabrik, 3001 Godshorn	48
Sanumedica Arzneimittel, 5 Köln	32
Siemens AG., 852 Erlangen	2
Schering AG., 1 Berlin 65	II
Dr. Willmar Schwabe, 75 Karlsruhe 41	34
Staatl. Mineralbrunnen Siemens Erben, 62 Wiesbaden	33
Karl Storz KG, 72 Tuttingen	10
Winter & Ibe, 2 Hamburg 70	30

Bitte beachten Sie die Beilagen der Firma Labopharma, 1 Berlin 10.

## Prostamed

**Periurethrale Adenome Stad. I und II · Miktionsstörungen · Prostataleiden · Prostatitis · Urethritis · Reizblase**

**Zusammensetzung:** Kürbisglobulin 0,1 g, Kürbilmehl 0,2 g, Extr. fl. Solidago 0,04 g, Extr. fl. Pop. trem. 0,06 g, Kakao 0,05 g, Sacch. lact. ad 0,5 g.

**Dosierung:** 3mal täglich 2 bis 4 Tabletten einnehmen.

**Handelsformen und Preise (m. MWSt.):**  
60 Tabl. DM 5,80; 120 Tabl. DM 9,90; 360 Tabl. DM 25,85



**Dr. Gustav Klein, Arzneipflanzenforschung,**  
7615 Zell-Harmersbach/Schwarzwald

# Estradurin®

(Polyöstradiolphosphat)

Depotöstrogen zur Behandlung des  
**Prostatakarzinoms (nur 1 Injektion im Monat)**

Zusammensetzung: Estradurin 40 mg: 40 mg Polyöstradiolphosphat, 5 mg Scandicain, 25 mg Nicotinsäureamid. — Estradurin 80 mg: 80 mg Polyöstradiolphosphat, 5 mg Scandicain, 40 mg Nicotinsäureamid.

Handelsformen und Preise: 1, 5 und 10 inj. Fl. zu 40 mg mit Lösungsmittelampulle DM 23,— 95,10 – 168,80.

1, 5 und 10 Inj. Fl. zu 80 mg mit Lösungsmittelampulle DM 33,05 – 141,45 – 258,95.

# Estracyt®

(Estramustinphosphat)

Zytostatikum zur Behandlung des **östrogenresistenten** sowie des **nicht vorbehandelten Prostatakarzinoms im fortgeschrittenen Stadium**

Zusammensetzung: 1 Inj. Fl. 150 mg enthält 150 mg Estramustinphosphat — 1 Inj. Fl. 300 mg enthält 300 mg Estramustinphosphat.

Kontraindikationen: Siehe wissenschaftlichen Prospekt.

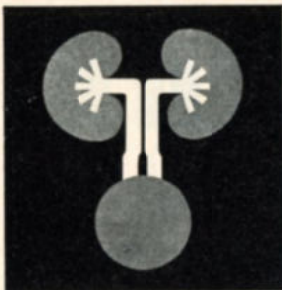
Handelsformen und Preise: 10 Inj. Fl. 150 mg + 10 Amp. zu 10 ml Aqua pro injectione DM 258,05

10 Inj. Fl. 300 mg + 10 Amp. zu 10 ml Aqua pro injectione DM 414,35

Wissenschaftliche Literatur steht zur Verfügung.



Bastian-Werk · München 60



## CYSTIBOSIN®

Spezifikum bei Erkrankungen  
und Unterfunktion der  
Nieren- und Harnwege

Indikationen:  
Infekte der Harnwege (Zystitis,  
Nephritis), Nephro- und  
Zystolithiasis, mangelhafte  
Diurese, Oedeme.



WALTHER BOCK  
GmbH & Co. KG  
GELSENKIRCHEN

Zusammensetzung:  
100 g enthalten:  
Kal. carbonic. D1 10 g; Scilla  
D3 1 g; Solid. Virg. aur. D2  
2,5 g; Acid. benz. D4 2,5 g;  
Extr. Junip. fld. 1,5 g; Berberis  
D3 1,5 g; Lycopod. D3 1,5 g;  
Apocyn. D2 1 g; Apis mellif.  
D3 1 g; Ol. Terebinth. D5 1 g;  
Sabal. serr. D2 1 g; Uva ursi  
D2 1 g.

Handelsform:  
100 ml Liquidum DM 6,-

## REPHAPROSSAN®



SEIT  
1925

REPHA Chemisch-pharmaz. Fabrik  
3001 Godshorn ü. Hannover

Herausgeber:

Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie

Verlag und Anzeigenverwaltung:



KARL DEMETER, 8032 Gräfelfing vor München, Würmstraße 13,  
Telefon 0 89 / 85 23 33, Telex: 05-24 068 delta d

Druck: R. Koehler-Druck GmbH & Co KG, 8 München 80, Vogelweideplatz 10

Gebrauchsfertige Instillation

durch den von uns geschaffenen  
und bewährten Spezialapplikator  
mit steriler Olive

## CYSTO-MYACYNE O.W.G.®

Spezifikum bei Harnwegsinfektionen  
Prostatikerblasen

Zur Anwendung vor, während und nach ope-  
rativen und instrumentellen Eingriffen

**Zusammensetzung:**

1 Spezialapplikator enthält in 30 ml wäßriger Lösung:  
0,45 g Neomycinsulfat (entspr. 0,30 g Base)  
2,70 g N-Sulfanylcarbamid Natrium

Handelsformen:

Applikator mit 30 ml DM 6,15  
Anstaltspackung mit 20 Applikatoren



Werner Schur O.W.G. Chemie, Hamburg-Kiel



Zusammensetzung:  
1 Dragée bzw. 1 Zäpfchen enthält:  
Extr. Sabal. serr. sicc. .... 25 mg  
Extr. Echinaceae sicc. .... 30 mg  
Azoniaspiro-(3 $\alpha$ -benziloxyloxy-  
nortropan-8,1'-pyrrolidin)-  
chlorid ..... 2 mg

Dosierung:  
3 x 2 Dragées täglich nach den  
Mahlzeiten (in leichteren Fällen  
3 x 1) oder 3 x 1 Zäpfchen täglich.

Indikationen:  
Schmerzhafte Miktionsstörungen  
und Tenesmen bei Prostatitis,  
Prostataadenom I. und beginnendes  
II. Stadium, Prostataneurose,  
Reizblase, Zystitis, Urethritis.

Kontraindikationen:  
Akute Harnverhaltung,  
Prostatageschwülste mit primärer  
Operationsindikation  
(hoher Restharn):  
Glaukom

Handelsformen:  
**Spasmo-Urgenin-Dragees**  
O. P. mit 40 Dragées DM 9,80  
m. MwSt.  
O. P. mit 100 Dragées DM 21,25  
m. MwSt.  
Anstaltspackungen

**Spasmo-Urgenin-Suppositorien**  
O. P. mit 10 Supp. DM 7,70  
m. MwSt.  
Anstaltspackung

Preise mit MwSt. lt. A. T.

## Miktionsbeschwerden: **SPASMO-URGENIN<sup>®</sup>** Dragées und Suppositorien

Spasmo-Urgenin behebt dysurische Beschwerden und reguliert vegetative Fehlsteuerungen. Spasmo-Urgenin unterstützt und ergänzt eine antibakterielle oder hormonelle Behandlung. Spasmo-Urgenin ist ein antikongestives, antiphlogistisches Uro-Spasmolyticum, dem prompte Wirksamkeit und Verträglichkeit immer wieder bestätigt werden.



Dr. Madaus & Co., Köln am Rhein